



OceanMotion Bedienungsanleitung



Seawater Engineering
Inhaber: Andy Bauer
Bergstraße 26
96332 Pressig
Mail: info@seawater-engineering.de

Inhalt

1.	<u>Lieferumfang</u>	Seite 04
2.	<u>Allgemeine Beschreibung</u>	Seite 04
3.	<u>Sicherheitshinweise</u>	Seite 05-06
4.	<u>Hinweis zur Nullstellung</u>	Seite 07-08
5.	<u>Montage</u>	Seite 09-15
6.	<u>Montage Controller</u>	Seite 15
7.	<u>Anschluss der Kabel</u>	Seite 16
8.	<u>Ersatzteile</u>	Seite 17-18
9.	<u>Wartung und Reinigung</u>	Seite 19
10.	<u>Abmessungen</u>	Seite 20-21
11.	<u>Technische Daten</u>	Seite 22
12.	<u>Steuerung – OceanMotion Control</u>	Seite 23-41
13.	<u>Garantie</u>	Seite 42
14.	<u>Entsorgung</u>	Seite 43

Der OceanMotion wird als Bausatz geliefert, die Anleitung hilft dir diesen zu montieren und in Betrieb zu nehmen.

Bitte lies dir vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch – zu deiner Sicherheit, für die Sicherheit anderer und deiner Tiere. Bewahre diese Anleitung gut auf, damit dir die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Die Anleitung steht unter folgendem Link zum Download bereit:



<https://www.seawatersolutions.de/pages/ocean-motion-anleitung>

01 Lieferumfang

- 1x OceanMotion Dreheinheit
- 1x Beckenhalterung
- 2x Sechskantschraube M8x30 aus Kunststoff

Notwendiges Zubehör:

1. OceanMotion Controller, inkl. Netzteil
2. Pumpenhalter, inkl.:
 - 1x PVC-Rohr $\text{\O}16$ mm x 20 cm lang
 - 1x PVC-Doppelmuffe mit einseitiger Bohrung
 - 1x Sechskantschraube M6x30 aus Kunststoff
 - 1x Mutter M6 aus Kunststoff
 - 1x kleine Dose PVC-Kleber + Pinsel
 - 1x 30cm Kabelschutz
 - 3x Kabelbinder

02 Allgemeine Beschreibung



Der OceanMotion ist eine Dreheinheit, mit der Strömungspumpen in eine Rotationsbewegung versetzt werden. Die dadurch erzeugte Strömung ist sehr abwechslungsreich und turbulent. Eine derart abwechslungsreiche Strömung lässt sich mit einer starren Strömungspumpe nicht erreichen. In kleineren Becken lässt sich so auch eine Ebbe-Flut Simulation mit nur einer Strömungspumpe erreichen. In größeren Becken lässt sich durch Einsatz von zwei OceanMotion Dreheinheiten eine sehr natürliche Strömung erzeugen.

03 Sicherheitshinweise

Beachte bitte vor der Installation und Inbetriebnahme folgende Hinweise:

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontaktsteckdose mit einer Netzspannung von 100-240 V~ 50/60 Hz.
- Betrieb nur mit FI- Schutzschalter, max. 30 mA.
- Nur in geschlossenen Räumen für aquaristische Einsatzzwecke verwenden.
- Der OceanMotion darf nur mit dem dafür vorgesehenen Controller betrieben werden.
- Der Controller darf nur mit dem mitgelieferten 5V Netzteil (Ampere abhängig von der Ausführung) betrieben werden.
- Der Controller und das Netzteil dürfen nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- Bei Beschädigungen an den Kabeln darf der OceanMotion nicht betrieben werden. Versuche nicht, das Kabel selbst zu reparieren.
- Der OceanMotion darf nicht am Kabel getragen oder gezogen werden. Das Kabel darf nicht zur Befestigung des OceanMotion genutzt werden.
- Der OceanMotion darf nur außerhalb des Wassers betrieben werden. Der OceanMotion ist nicht wasserdicht, das Gehäuse schützt den Antrieb nur vor Spritzwasser. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantie und die Haftungsansprüche. Bitte beachte dazu den Hinweis zum Wasserstand auf Seite 15.

OceanMotion - Bedienungsanleitung

- Die Pumpe darf nicht im Pulsmodus betrieben werden, da dieser das Material belastet und sich die komplette Einheit durch die kurzen Impulse vom Beckenrand lösen und ins Wasser fallen kann. Der Pulsmodus ist in Verbindung mit dem OceanMotion auch nicht nötig, da durch die Drehbewegung alleine eine sehr abwechslungsreiche Strömung erzeugt wird.
- Der Controller darf nur im Unterschrank in einem trockenen Bereich montiert und betrieben werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden – es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von dieser Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Für die Einhaltung ortsbezogener Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.
- Arbeite nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder – ohne die Zustimmung des Herstellers – umgebauten Gerät. Lasse vor Inbetriebnahme durch einen Fachmann sicherstellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind.
- Lies zum Thema „Wartung und Reinigung“ bitte die Hinweise in der Bedienungsanleitung. Alle darüber hinausgehenden Maßnahmen, insbesondere das Öffnen des OceanMotion, sind nicht gestattet. Bei Nichtbeachten erlöschen die Garantie und die Haftungsansprüche. Wende dich im Reparaturfall immer an uns.

04 Hinweis zur Nullstellung

Ein Bild zu dieser Erklärung findest du auf der nächsten Seite.

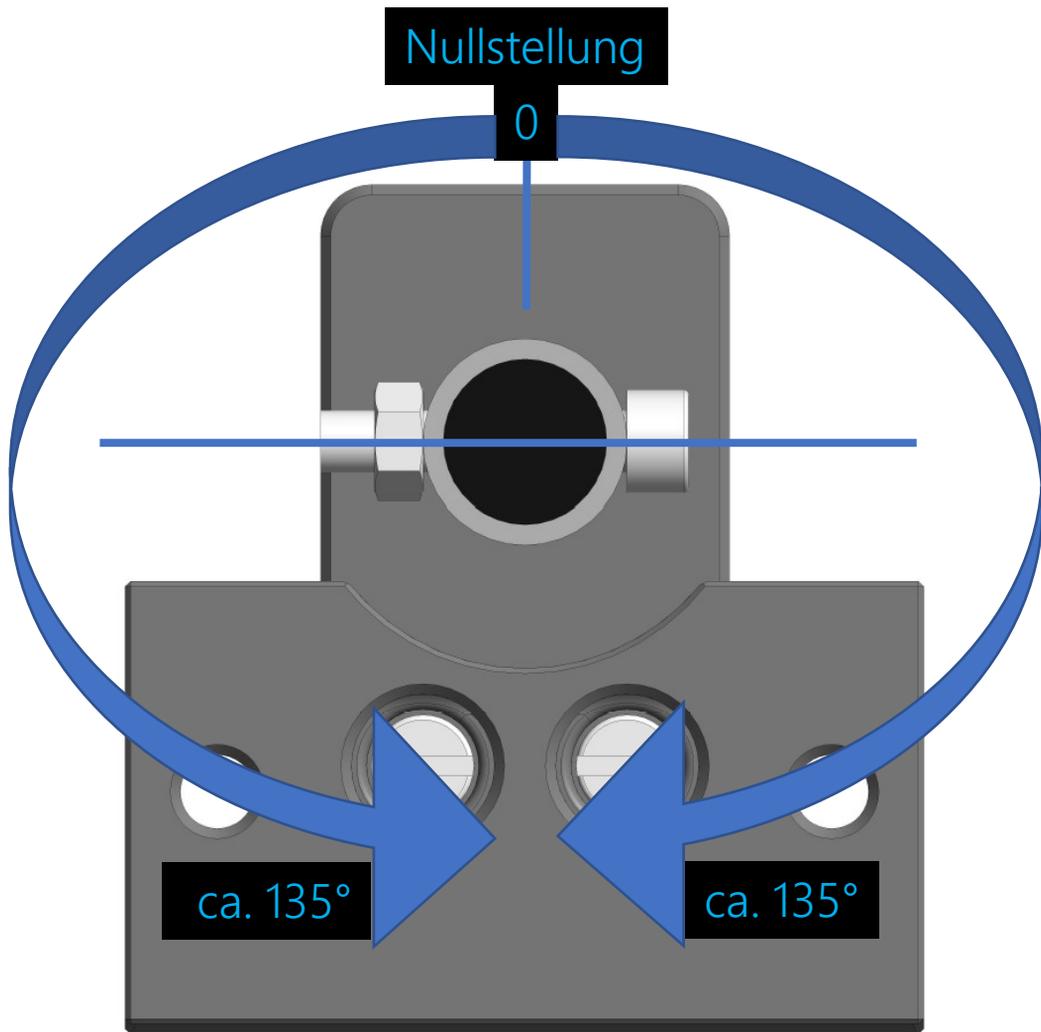
Die Nullstellung ist immer 90° senkrecht zum Beckenhalter (technisch bedingte Toleranz +/- 10°).

Die Strömungspumpe sollte mit dem Wasseraustritt in diese Richtung montiert werden.

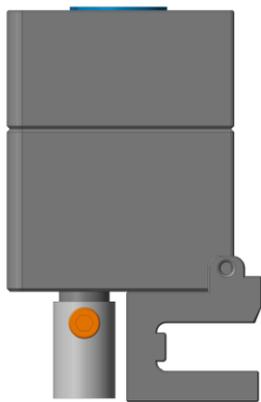
Die Antriebswelle steht im Auslieferungszustand bereits in der Nullstellung. Achtung: die Antriebswelle lässt sich auch mit der Hand drehen, bitte überprüfe die korrekte Stellung vor dem Zusammenbau. Sollte die Welle bei Anlieferung verdreht sein, bitte den OceanMotion am Controller anschließen und in der Software auf die „0“-Stellung fahren. Die Elektromotoren erkennen, in welcher Stellung sie sich befinden. Genaueres dazu findest du im Bereich „12 Steuerung – Schritt 4“ auf Seite 28.

Es ist möglich, die Pumpe in beide Richtungen um ca. 135° zu schwenken.

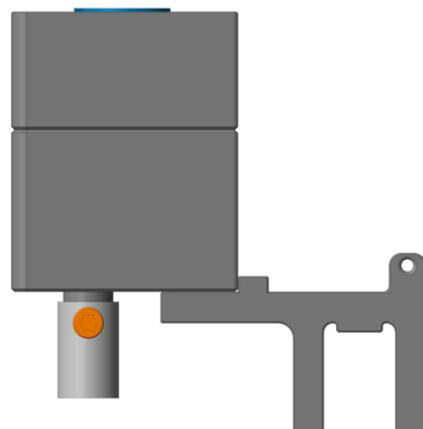
OceanMotion - Bedienungsanleitung



Ansicht von unten auf den OceanMotion



Seitenansicht mit Beckenhalter für Glassteg



Seitenansicht mit Beckenhalter für Poolbecken

05 Montage

Schritt 1 – PVC-Rohr kürzen

PVC-Rohr auf gewünschte Länge kürzen. Um die benötigte Länge zu ermitteln, können zunächst alle Teile ineinander gesteckt werden.

Schritt 2 – PVC-Rohr verkleben

PVC-Rohr auf einer Seite mit der PVC-Doppelmuffe mit dem beiliegenden PVC-Kleber verkleben. Die Seite mit dem Loch in der PVC-Doppelmuffe darf nicht verklebt werden. (siehe Schritt 4)

Die PVC-Doppelmuffe auch unbedingt im demontierten Zustand des OceanMotions mit dem PVC-Rohr verkleben, da der Kleber sonst die PVC-Doppelmuffe mit der Antriebswelle verbinden könnte und das Rohr dann zur Reinigung nicht mehr abgenommen werden kann.

Siehe auch den Bereich „09 Wartung und Reinigung“ auf Seite 19.



Schritt 3 - Pumpe mit dem Pumpenhalter verbinden

Die Montage ist abhängig vom jeweiligen Pumpenmodell. Auf YouTube findest du „How-To-Videos“ zur Montage verschiedener Pumpenhalter. In der YouTube-Suche „OceanMotion Pumpenhalter“ eingeben, dann gelangst du zu den Videos.

Hier als Beispiel die Jebao SLW30:

- a) Pumpe an den Pumpenhalter montieren.*
- b) 4 Gummidämpfer mit dem Pumpenhalter montieren.*
- c) Oberen Teil des Pumpenhalters mit der Pumpeneinheit montieren.*



Bei Fragen zur Montage anderer Pumpentypen kannst du uns direkt kontaktieren.

Schritt 4 - Pumpenhalter mit dem PVC-Rohr verkleben

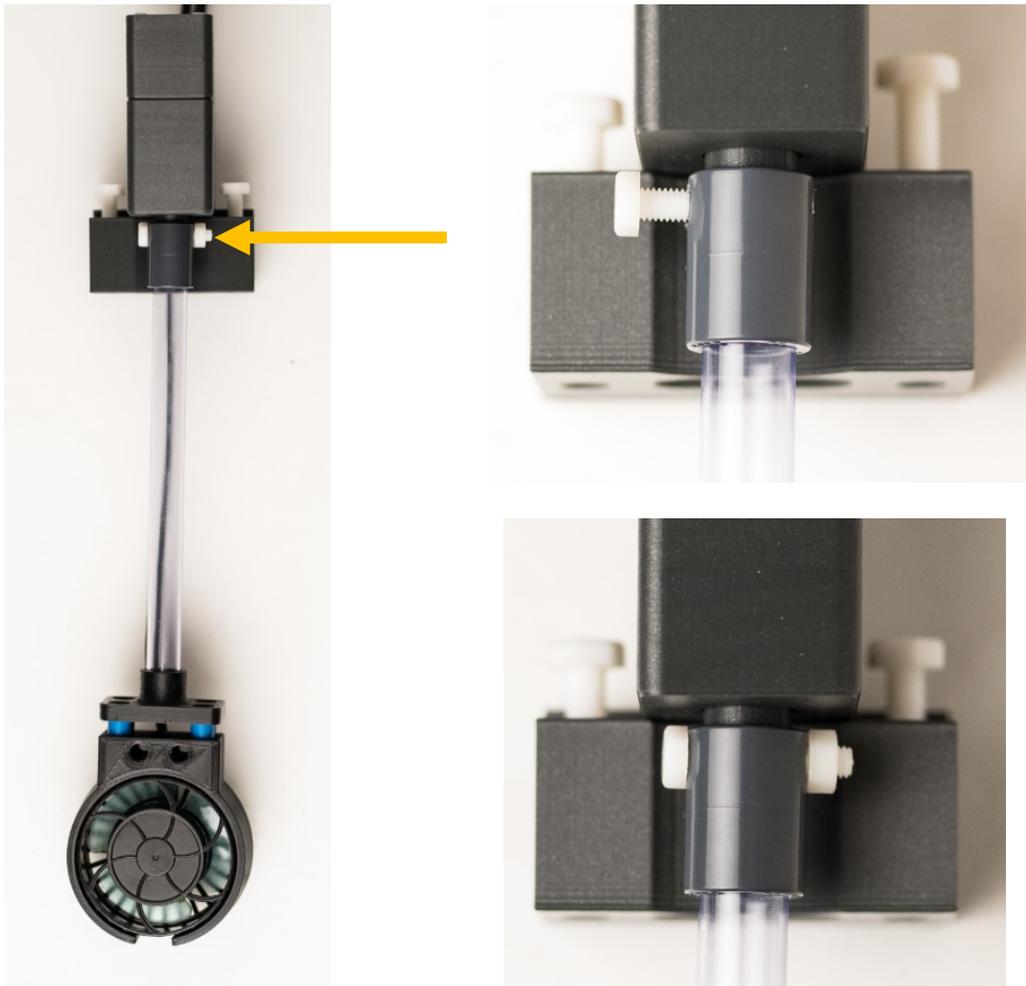
Die Ausrichtung der Pumpe muss immer im rechten Winkel zum Loch in der PVC-Muffe sein. Siehe auch den Bereich „04 Hinweis zur Nullstellung“ auf Seite 7 + 8.



OceanMotion - Bedienungsanleitung

Schritt 5 - Fertige Pumpeneinheit mit dem OceanMotion verbinden

Dazu die PVC-Muffe über die Antriebswelle schieben und mit der Kunststoffschraube (M6x30) und Mutter sichern. Die PVC-Doppelmuffe hat bewusst wenig Spiel zur Antriebswelle und lässt sich deshalb auch schwergängig darauf montieren.



Solltest du nun die Pumpeneinheit mit der Antriebswelle in der Rotationsbewegung verdrehen ist das kein Problem. Die Elektromotoren fahren beim Neustart der Software automatisch in die Nullstellung.

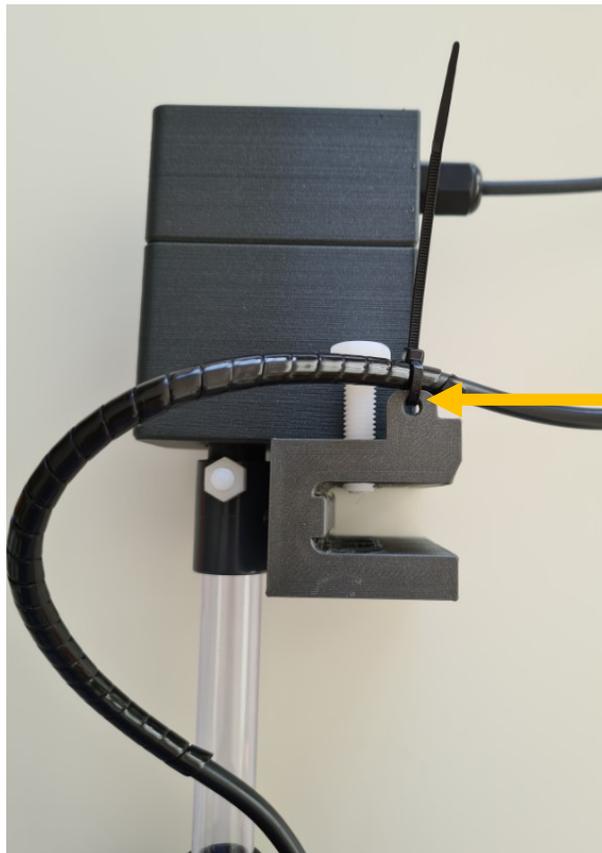
Schritt 6 - Kabel der Pumpe am OceanMotion fixieren

Mitgelieferten Kabelschutz um das Pumpenkabel wickeln. Durch die Rotation bewegt sich auch das Kabel der Pumpe mit. Es ist wichtig, das Kabel korrekt zu verlegen und zu fixieren, da es sonst zu Abschürfung und Beschädigung des Pumpenkabels kommen kann.



Das Kabel dazu in einer Schlaufe nach oben legen und am Befestigungspunkt des Beckenrandhalters mit einem Kabelbinder fixieren. Das Kabel möglichst so legen, dass dieses bei der Drehung wenig geknickt werden kann, da es sonst zu Kabelbruch kommen kann.

Das Kabel nach einigen Tagen auf Abschürfungen prüfen und bei Bedarf neu verlegen.



Kabel mit Kabelschutz und fixiert am Beckenrandhalter

Schritt 7 - OceanMotion – Einheit am Beckenrand montieren

Dazu die individuelle Beckenrandhalterung an der gewünschten Stelle außerhalb des Wassers platzieren und mit den beiden Schrauben handfest andrehen.

Die Schrauben nicht zu fest anziehen, da es sonst zu großen Spannungen im Beckenhalter und zur Beschädigung von diesem kommen kann. Bitte prüfe die Beckenhalterung nach einigen Stunden und in der ersten Zeit auch regelmäßig auf korrekten Sitz. Sollte sich der OceanMotion leicht verschoben haben, die Schrauben einfach etwas fester anziehen.

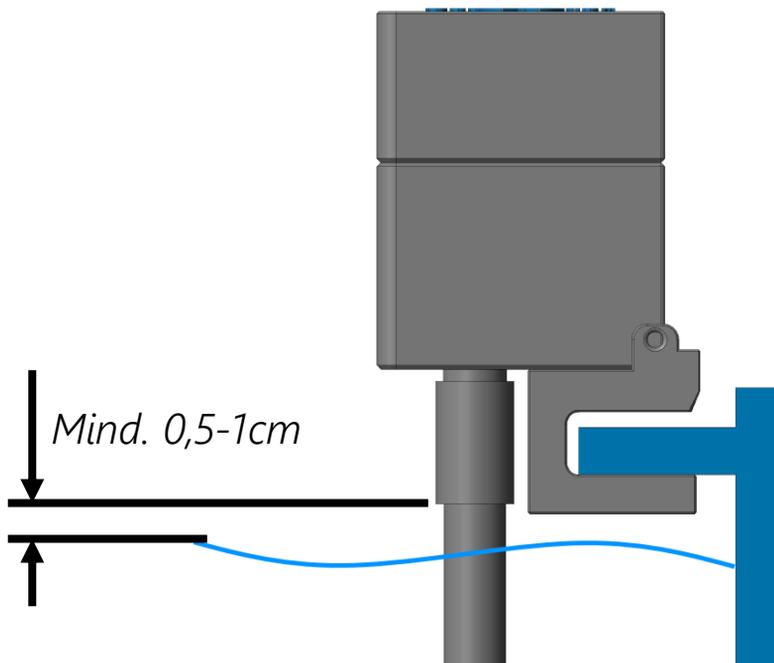




Hinweis zum Wasserstand

Der Wasserstand sollte mind. 0,5-1cm unterhalb der PVC-Doppelmuffe sein, da es sonst zu Feuchtigkeitseintritt und Beschädigung am OceanMotion kommen kann. Solltest du das mit den Beckenhaltern aus dem Standard nicht erreichen, sprich uns bitte an.

Bitte beachte dazu die Abmessungen auf Seite 20 und 21 anschauen.



06 Montage Controller

Im Lieferumfang sind 1x Klettband und 2x 4,0x16 SPAX-Schrauben aus V4 Edelstahl enthalten.

Den Controller entweder mit dem Klettband oder mit den SPAX-Schrauben am Schrank montieren.

Zu den Lüftungsöffnungen sollte ein Abstand von mindestens 10 cm zum nächsten Objekt sein.

07 Anschluss der Kabel

Schritt 1 - Verbinden des Steuerungskabels der OceanMotion Dreheinheit mit dem Controller

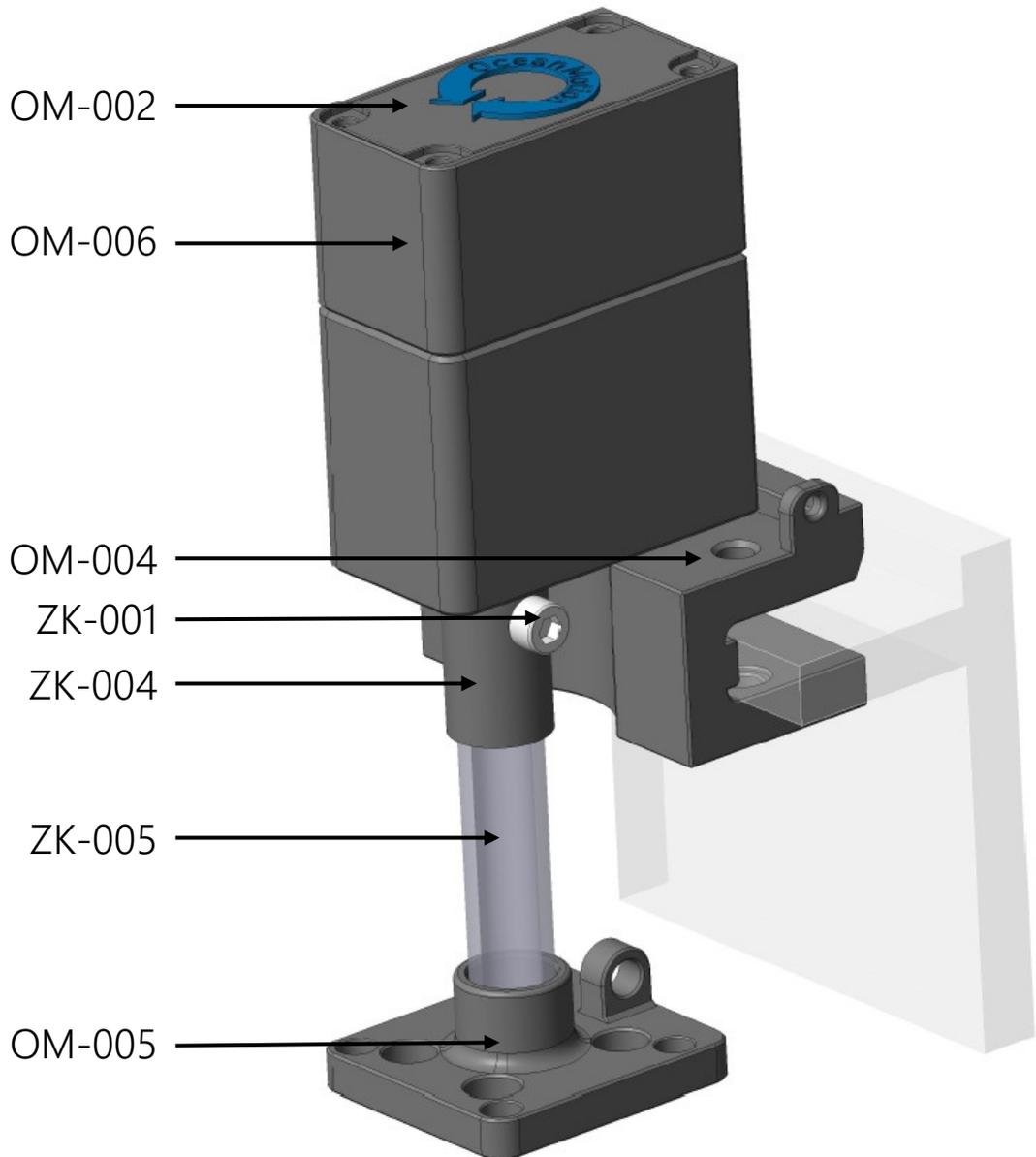


Schritt 2 - Controller mit dem Netzteil verbinden

Achtung, der Controller darf nur mit dem in der Auslieferung beigefügten 5V-Netzteil betrieben werden. Ein falsches Netzteil führt zum Kurzschluss.



08 Ersatzteile



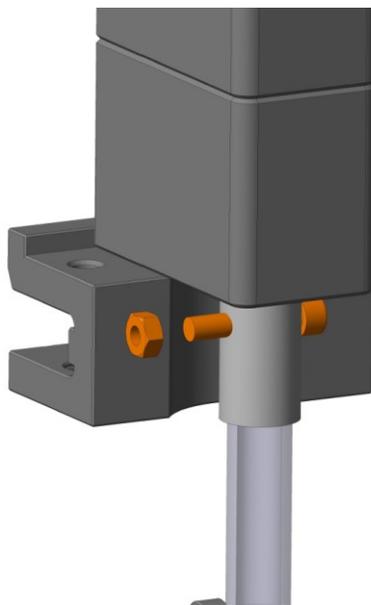
OceanMotion - Bedienungsanleitung

- OM-002 = Deckel
- OM-006 = Gehäuse Mittelteil
- OM-004 = Beckenhalterung:
*Hier gibt es diverse Beckenhalterungen, für Poolbecken, Standardaquarien mit Glassteg oder auch zum Anschrauben an z.B. einem Beckenkranz.
Wir designen dir auch gerne eine individuelle Lösung.*
- OM-005 = Pumpenhalterung:
Hier gibt es diverse Pumpenhalterungen je nach Pumpentyp. Falls es den passenden Halter für deine Pumpe noch nicht gibt, dann kontaktiere uns. Wir designen den passenden Halter auch für deine Pumpe.
- ZK-001 = Schraube M6x30 + Mutter
- ZK-004 = PVC Doppelmuffe mit Bohrung
- ZK-005 = 16er PVC-Rohr in 20 cm Länge
- ZK-006 = Schraube M8x30 zur Befestigung der Beckenhalterung
- ZK-007 = Elektromotor / Servo (wasserdicht lt. Hersteller)

Du kannst jedes Bauteil des OceanMotion nachbestellen. Bei Fragen zur Montage einzelner Bauteile trete bitte direkt mit uns in Kontakt.

09 Wartung und Reinigung

Der OceanMotion ist weitestgehend wartungsfrei. Allerdings muss dieser zur Reinigung der Pumpe teilweise demontiert werden. Bitte löse zur Demontage der Pumpe die M6 Mutter und Schraube an der PVC-Doppelmuffe.



Nun kannst du die gesamte Pumpeneinheit vom OceanMotion abziehen. Die PVC-Doppelmuffe sitzt bewusst stramm auf der Antriebswelle, um seitliche Bewegungen zu minimieren. Du kannst die Pumpeneinheit ganz leicht hin und her bewegen, um diese leichter zu lösen.

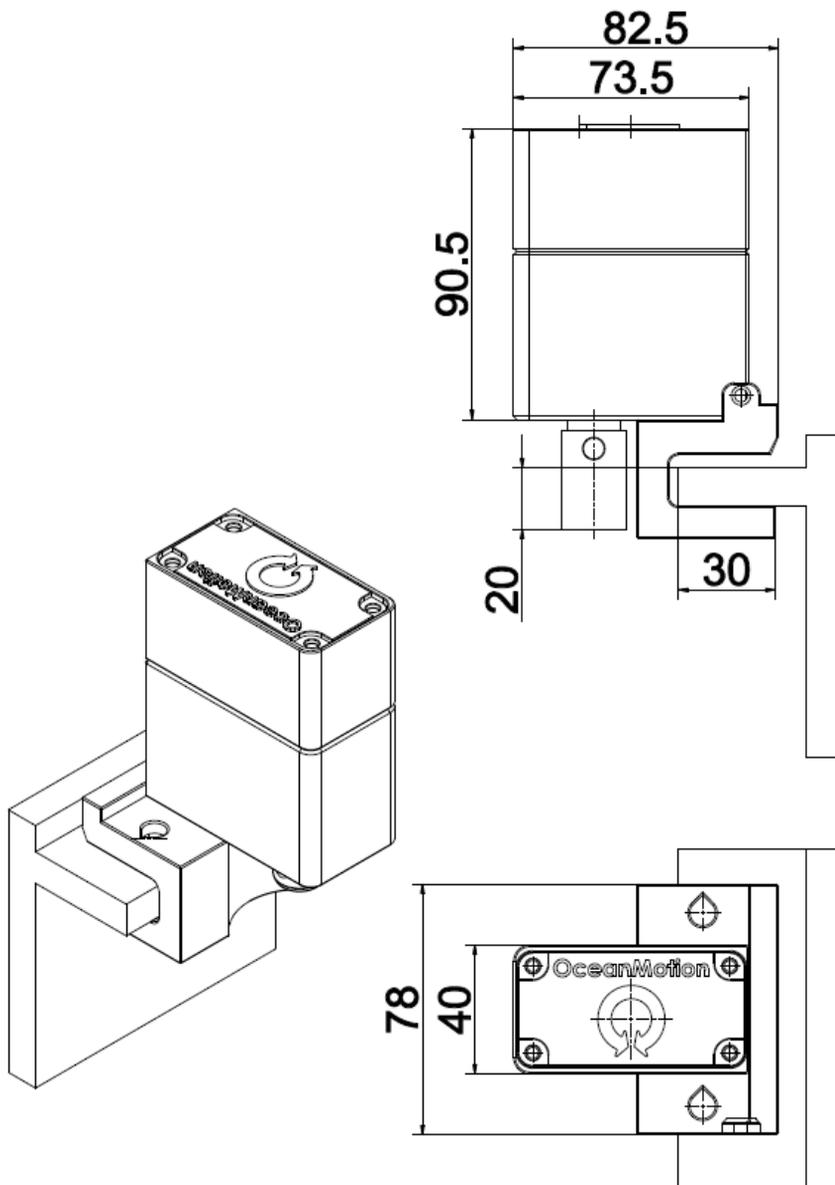
Der Pumpenhalter kann in einer leicht konzentrierten Zitronensäure gereinigt werden. Die Waschlösung darf eine Temperatur von mehr als 50°C nicht überschreiten, da sonst die Bauteile Schaden nehmen können.

Die Bauteile dürfen **nicht** in der Spülmaschine gereinigt werden.

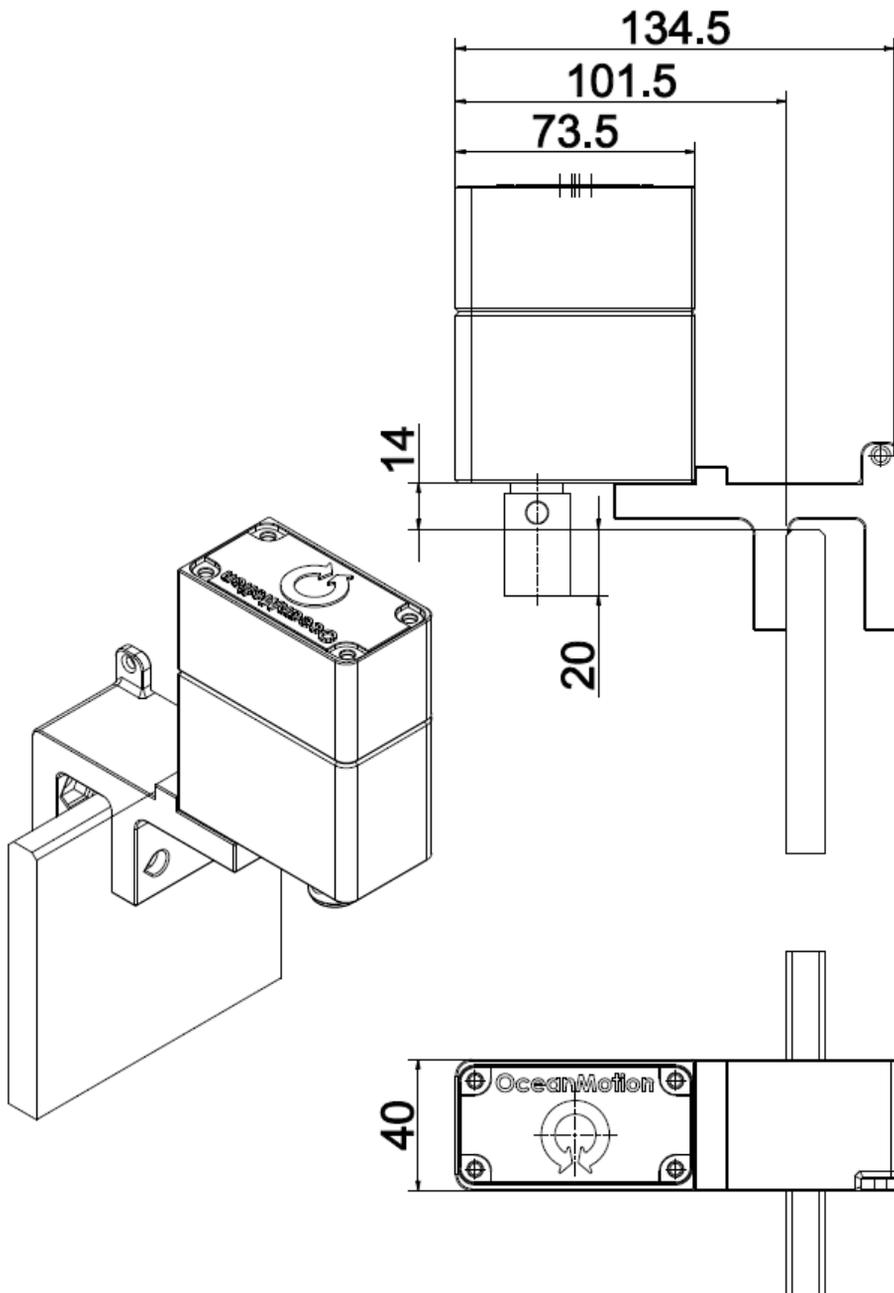
10 Abmessungen

Die Abmessungen können je nach Beckenhalterung etwas abweichen.

Hier siehst Du die Abmessungen am Beispiel der Halterung für Aquarien mit Glassteg bis 15 mm.



Hier siehst Du die Abmessungen am Beispiel der Halterung für Poolbecken bis 23 mm Glasstärke.



11 Technische Daten

Drehwinkel	270° (-135° bis +135°)
Geschwindigkeit	0,5 bis 100 Minuten pro 270°
Kabellänge	2 m oder 5 m bis zum Controller
Controller S	Steuerung von bis zu 2 OceanMotion Steckernetzteil 5V / 3A Kabellänge 1,2 m Abmessung: 95 x 65 x 43 mm
Controller Standard	Steuerung von bis zu 4 OceanMotion Tischnetzteil 5V / 6A Kabellänge inkl. Kaltgerätekabel 2 m Abmessung: 95 x 65 x 43 mm

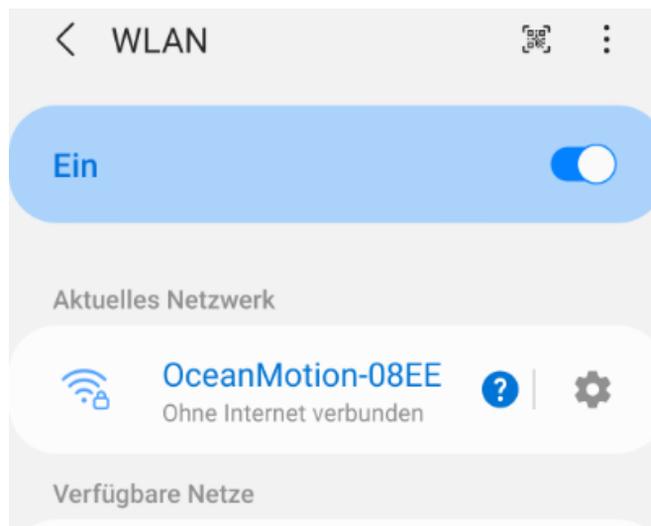
12 Steuerung – OceanMotion Control

Der OceanMotion darf nur mit dem dafür vorgesehenen Controller betrieben werden.



Die Steuerung wurde individuell für den OceanMotion entwickelt. Sie kann mit jedem Endgerät, welches WLAN und einen Internetbrowser hat, erfolgen. Bei alten Smartphones kann es nötig sein, eine aktuelle Version eines Internetbrowsers wie z.B. Google Chrome zu installieren. Die Software befindet sich direkt auf dem Controller und es muss kein zusätzliches Programm auf deinem Endgerät installiert werden.

Schritt 1 - Endgerät mit dem WLAN des OceanMotion verbinden



WLAN-Netz: OceanMotion-XXXX
Passwort für das WLAN: 123456789

Schritt 2 – Software starten

Internetbrowser aufrufen und die folgende Adresse eingeben: `http://192.168.4.1`



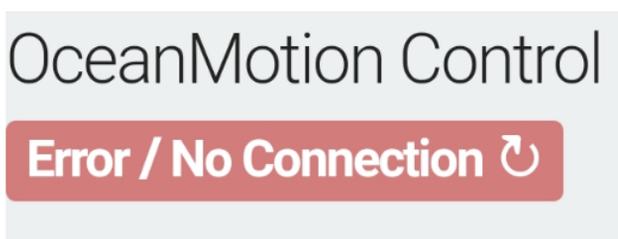
Du bist nun mit dem Controller des OceanMotion verbunden und die Software OceanMotion Control ist gestartet.



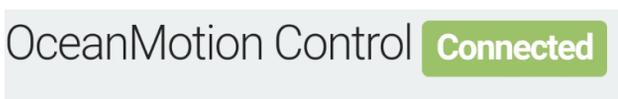
Bei manchen Endgeräten kann es sein, dass du die mobilen Daten deaktivieren musst, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.



Sollte sich in der Software nichts mehr eingeben lassen, hast du keine Verbindung mehr. Prüfe deine WLAN Verbindung und drücke auf das Feld „Error / No Connection“.

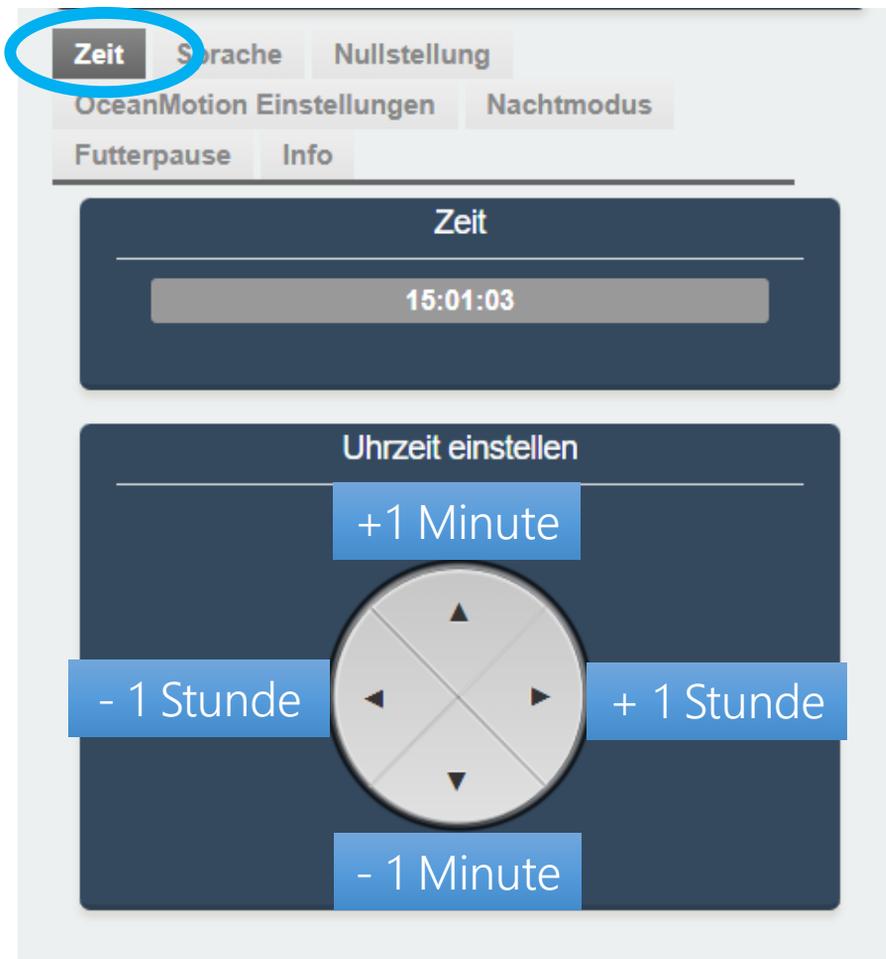


Die Verbindung ist in Ordnung, wenn dort „Connected“ steht.



Schritt 3 - Uhrzeit einstellen

Auf den Menüpunkt „Zeit“ wechseln und dort die Uhrzeit einstellen.



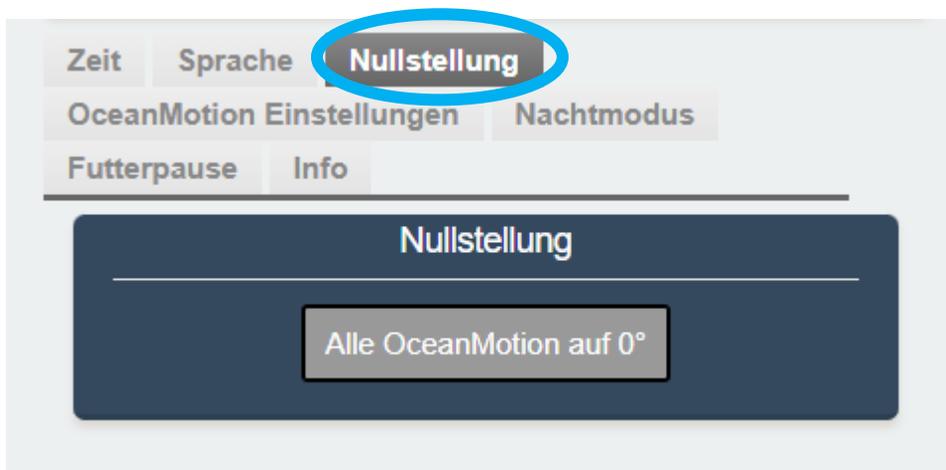
Die Uhrzeit wird nach dem Verstellen automatisch gespeichert. Sollte der Controller vom Strom getrennt werden, springt die Uhr auf 15:00 Uhr. Die Uhr muss nach Spannungswiederkehr neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben dauerhaft gespeichert.

Schritt 4 - Sprache

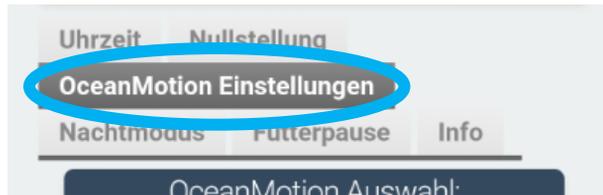
Du kannst die Sprache zwischen Deutsch und Englisch wechseln. Gehe dazu auf „Sprache“ und wähle die gewünschte Sprache aus. Nachdem du die Sprache gewechselt hast, musst du erst „Speichern“ und dann die Taste „Restart“ im Menü drücken. Der Controller startet neu und du musst dich evtl. mit dem WLAN neu verbinden und den Browser aktualisieren. Die Uhrzeit springt danach wieder auf 15:00 Uhr, alle anderen Einstellungen bleiben gespeichert.

Schritt 5 - Nullstellung

Solltest du bei der Montage in die Nullstellung fahren müssen, kannst du das über den Menüpunkt „Nullstellung“ machen. Die Elektromotoren aller OceanMotion Dreheinheiten fahren nach Betätigung des Buttons „Alle OceanMotion auf 0°“ automatisch in die Nullstellung.



Schritt 6 - OceanMotion Einstellungen



Du kannst jeden OceanMotion separat AN oder AUS schalten. Klicke dazu auf den Schieberegler.



Der Schieberegler wird grün, wenn der OceanMotion AN geschaltet ist.

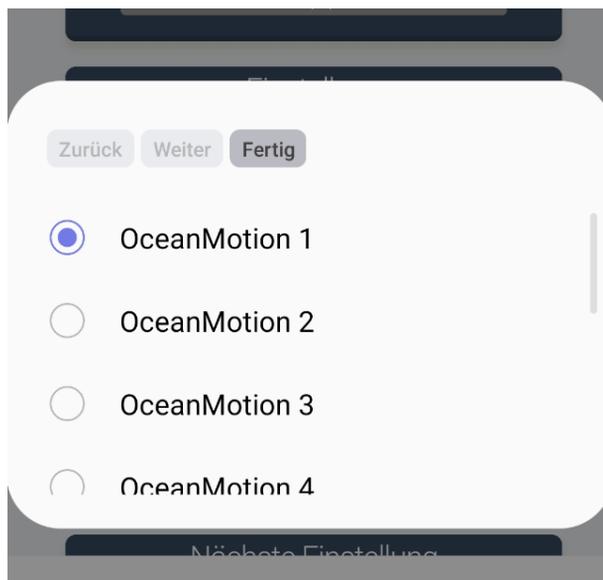
Wir empfehlen zur Programmierung den OceanMotion auf AUS zu stellen. Auf AN würde er sofort das Programm starten und lässt sich so schwieriger einstellen. Der OceanMotion dreht sich bei der Programmierung auch im ausgeschalteten Modus direkt auf die Positionen, welche du einstellst.

Die Pumpe sollte bei der Programmierung eingeschaltet sein, damit du direkt die Auswirkung der Strömung im Becken sehen kannst.

OceanMotion - Bedienungsanleitung



Wähle den gewünschten OceanMotion im Drop-Down Menü aus.



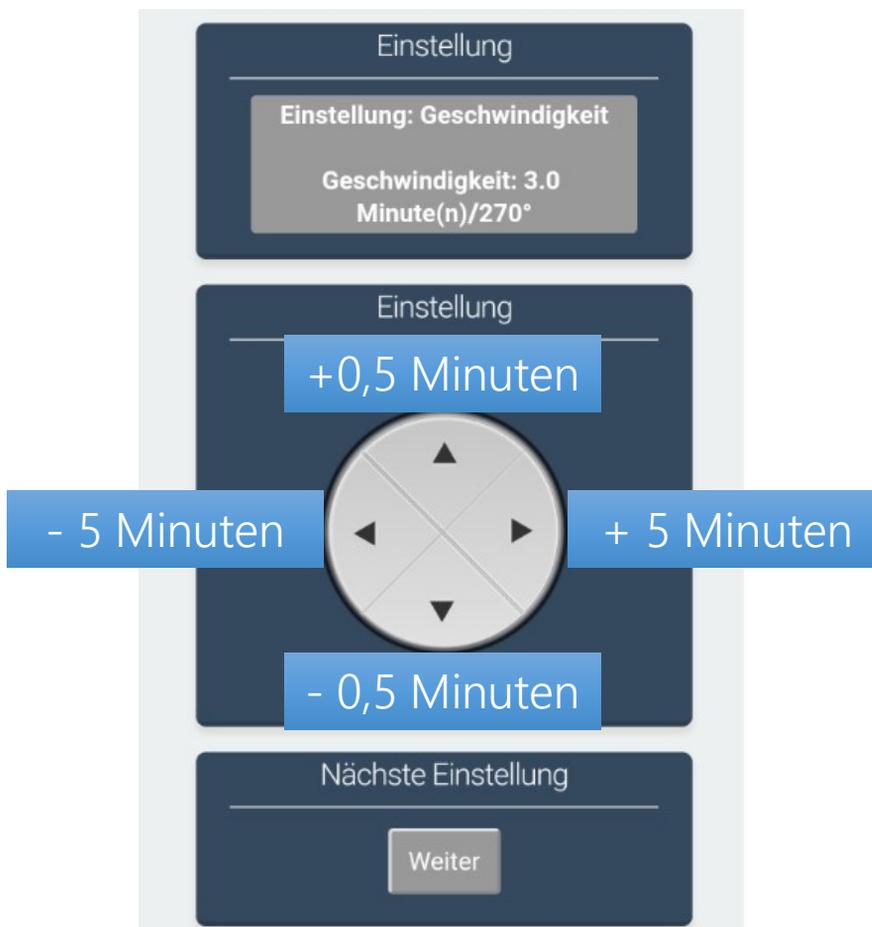
Mit „Reset“ kannst du alle Einstellungen des ausgewählten OceanMotion zurück setzen.



Scrolle nach unten, bis du zu den Einstellungen kommst.

a) Menüpunkt „Geschwindigkeit“

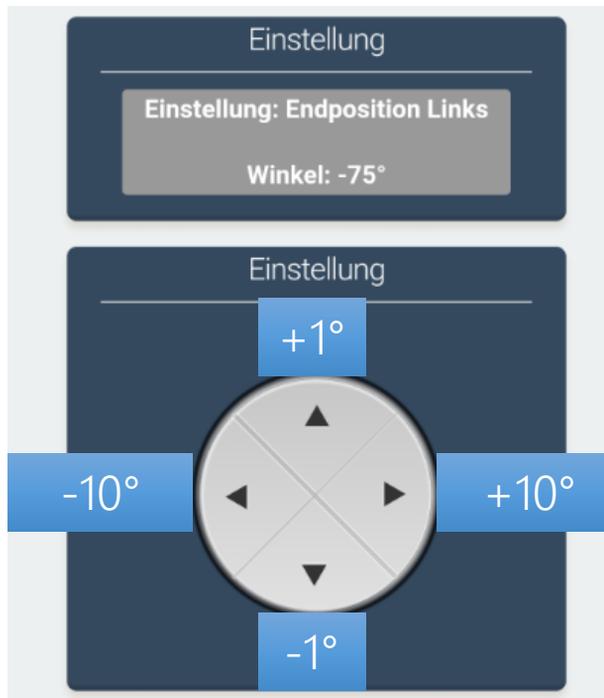
Dort kannst Du die Geschwindigkeit frei zwischen 0,5 und 100 Minuten / 270° festlegen. Wir empfehlen mindestens eine Geschwindigkeit von 3 Minuten zu wählen, da der Elektromotor bei höheren Geschwindigkeiten hörbare Geräusche erzeugt.



Wenn du fertig bist, musst du auf „Weiter“ drücken. Du kommst dann zum nächsten Menüpunkt „Endposition links“.

b) Menüpunkt „Endposition Links“

Hier musst du die linke Position einstellen. Du hast die Möglichkeit, diese zwischen -135° und $+135^\circ$ zu setzen. Dann wieder auf „Weiter“.



Die Programmierung muss immer vom **kleinsten zum größten** Winkel erfolgen.



Solltest du für die „Endposition Links“ einen positiven Winkel einstellen, musst du auch die „Stop Positionen“ (siehe auch Seite 32) auf mindestens diesen Winkel stellen.

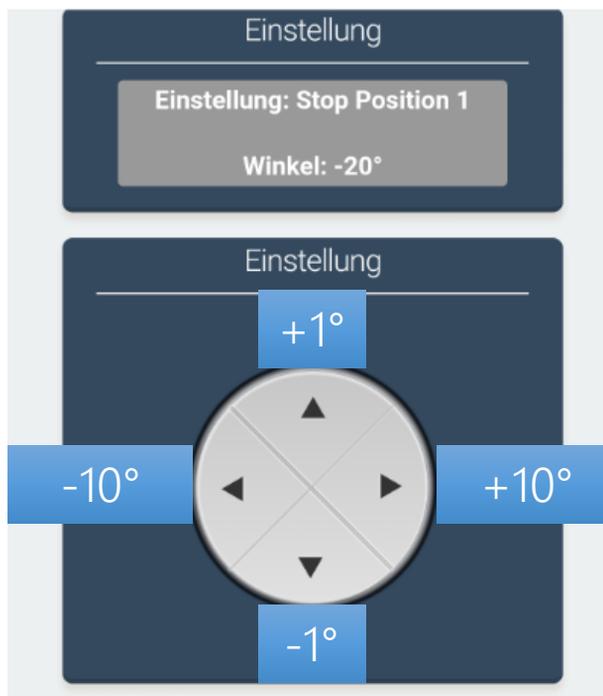
c) Menüpunkt „Wartezeit Links“

Hier musst du die Wartezeit an der linken Position einstellen. Du kannst zwischen 0 und 60 Minuten wählen.



d) Menüpunkt „Stop Position 1 bis 4“

Du hast die Möglichkeit die Pumpe an 4 Stop Positionen anzuhalten. Hier kannst du jeweils einen Winkel zwischen -135° und $+135^\circ$ einstellen.



Dies ist z.B. gut, um an einer bestimmten Stelle im Riff die Strömung länger erzeugen zu lassen.

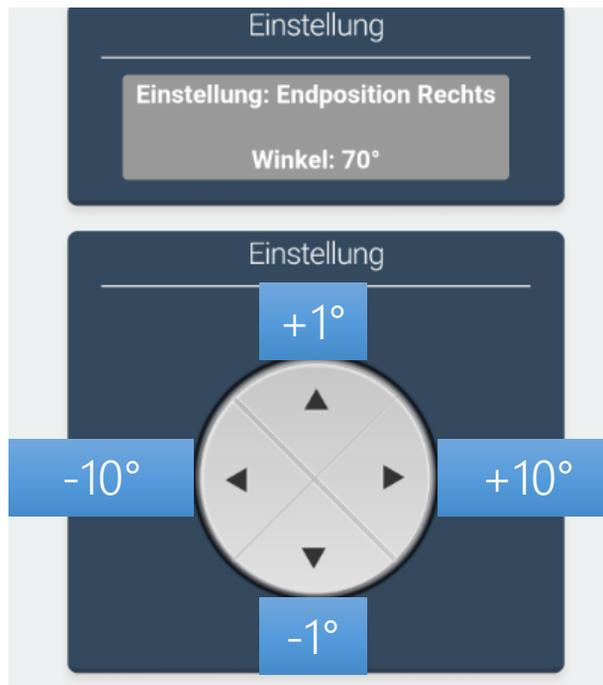
Dann wieder auf „Weiter“ und du kommst zu „Wartezeit Stop 1“.

Wenn du keinen Zwischenstop möchtest, lasse hier die Wartezeit einfach auf „0“.

Klicke dich durch das Menü bis du zum Menüpunkt „Endposition Rechts“ kommst.

e) Menüpunkt „Endposition Rechts“

Hier musst du die rechte Position einstellen. Du hast die Möglichkeit diese zwischen -135° und $+135^\circ$ zu setzen. Der Winkel muss immer größer sein als die Endposition links.

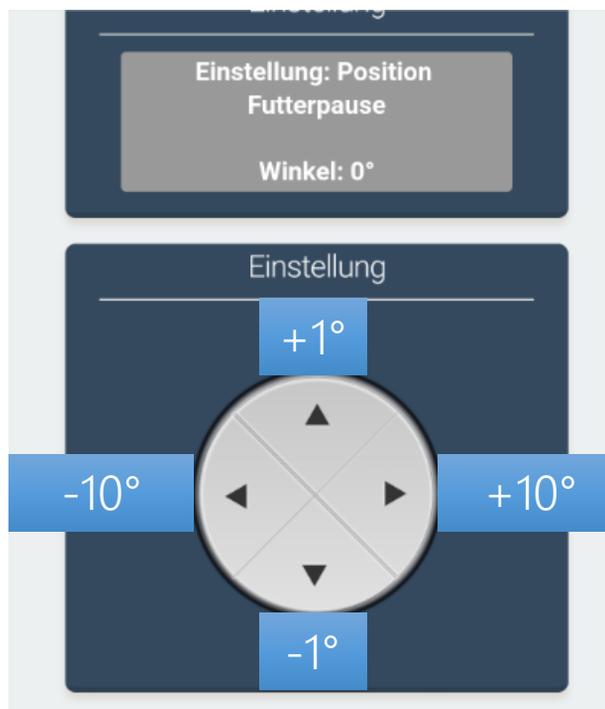


Dann wieder auf „Weiter“ und du kommst zu „Wartezeit Rechts“. Dort kannst du wie unter Punkt c) eine Zeit zwischen 0 und 60 Minuten wählen.

Dann auf „Weiter“.

f) Menüpunkt „Position Futterpause“

Hier kannst du einen Winkel zwischen -135° und $+135^\circ$ wählen. Der OceanMotion fährt dann in der Futterpause auf diese Position.



Weitere Informationen zur Futterpause findest du auf den Seiten 38 bis 40.

Achtung, deine Einstellungen sind noch nicht gespeichert. Du kannst nun einen Testlauf machen, indem du den OceanMotion auf „AN“ schaltest. Wenn alles in Ordnung ist, dann auf „Einstellungen Speichern“.



Nach dem Speichern muss sich der Button blau färben.



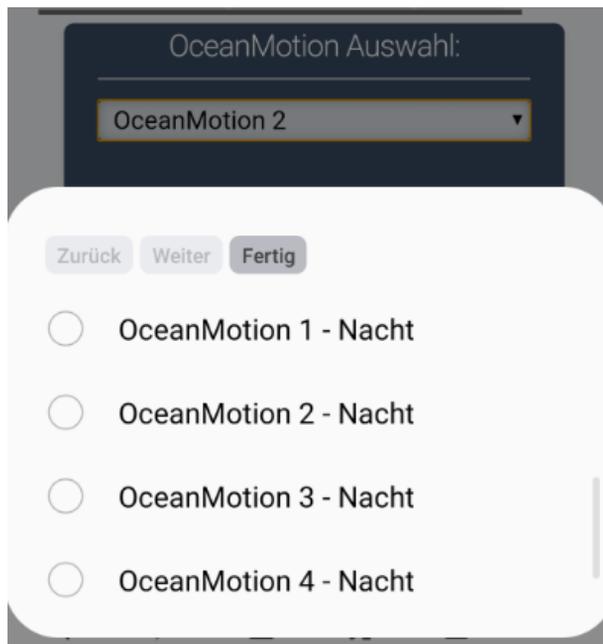
Alle Einstellungen siehst du hier nochmal in der Übersicht.



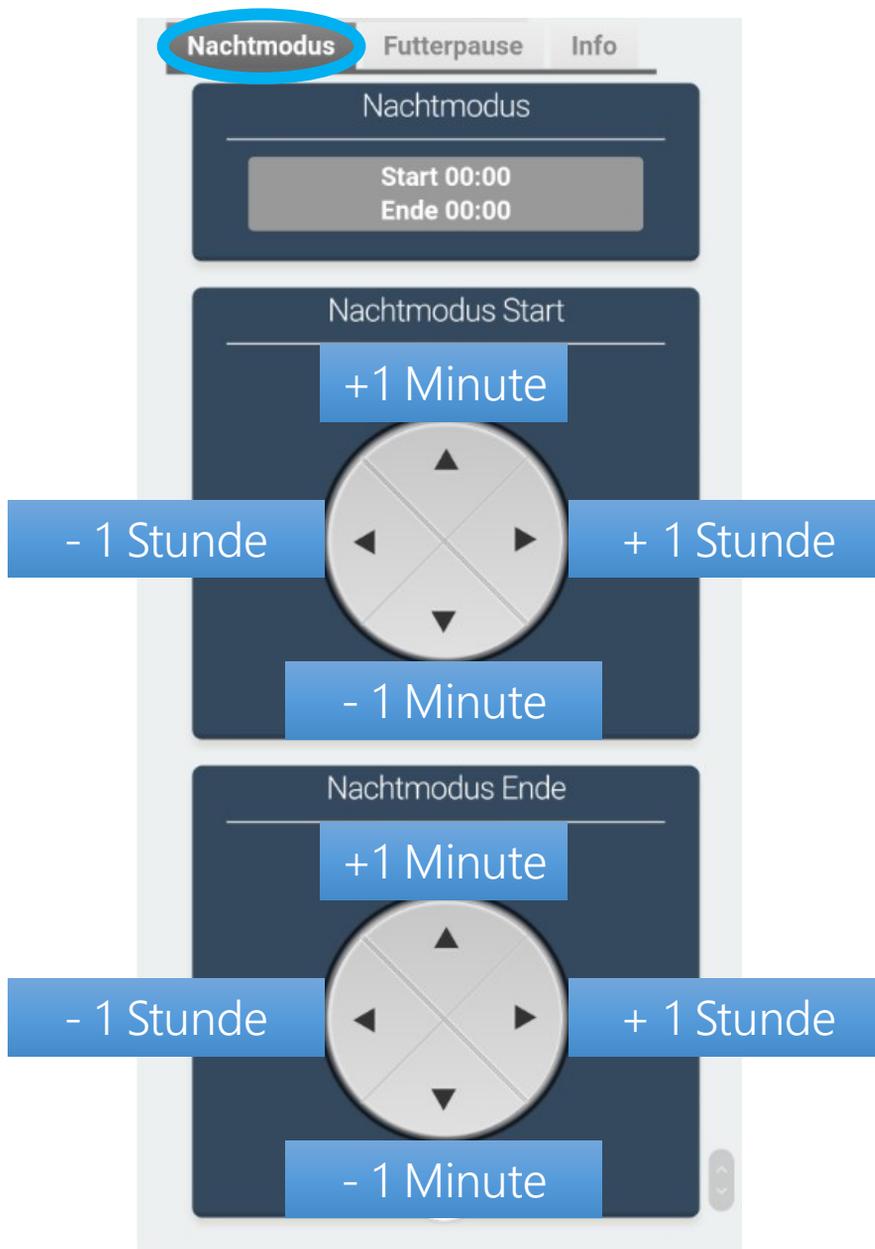
Schritt 7 - Nachtmodus

Falls gewünscht, kannst du für jeden OceanMotion einen Nachtmodus einstellen. Im Nachtmodus lässt sich ein unabhängiger Ablauf programmieren. Du kannst damit dein Riff nachts anders beströmen.

Die Einstellung für den Nachtmodus funktioniert analog Schritt 5, du findest sie unter „OceanMotion Einstellungen“. Dort im Drop-Down Menü den gewünschten „OceanMotion X – Nacht“ wählen.



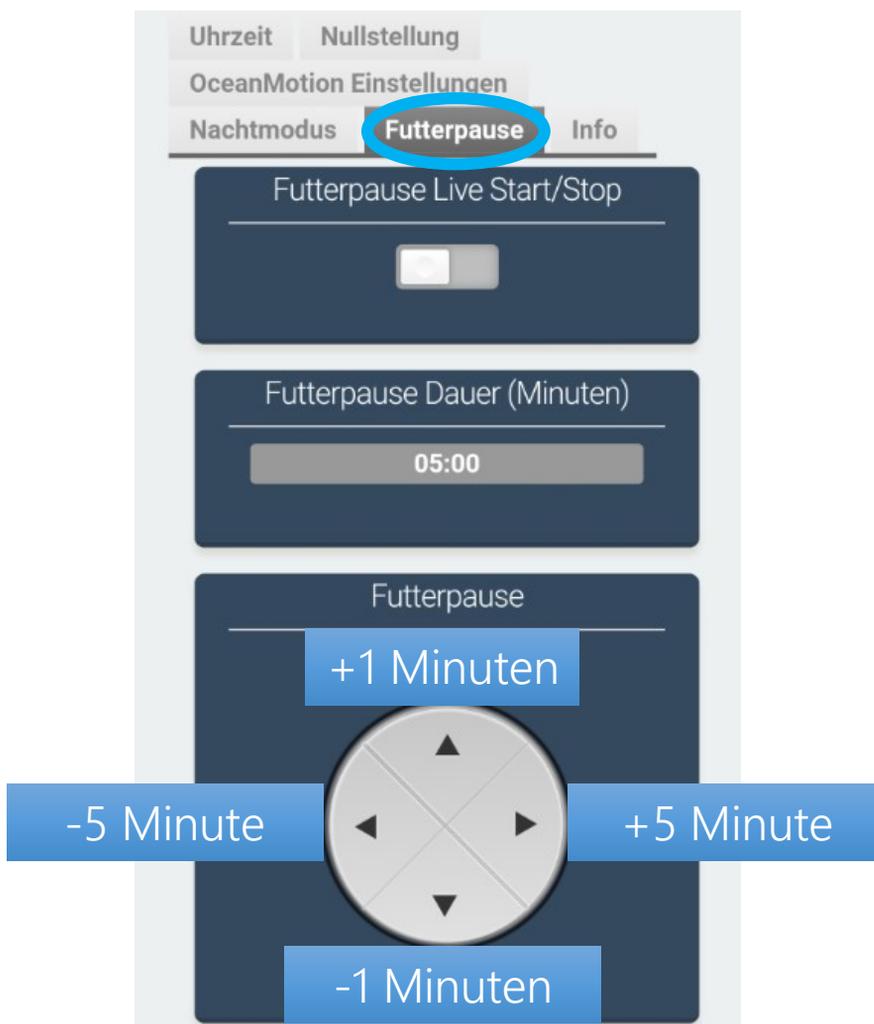
Im Menü Nachtmodus Start und Ende setzen.



Schritt 8 - Futterpause

Falls gewünscht, kannst du eine Futterpause nutzen.

Als erstes musst du die Dauer der Futterpause festlegen.

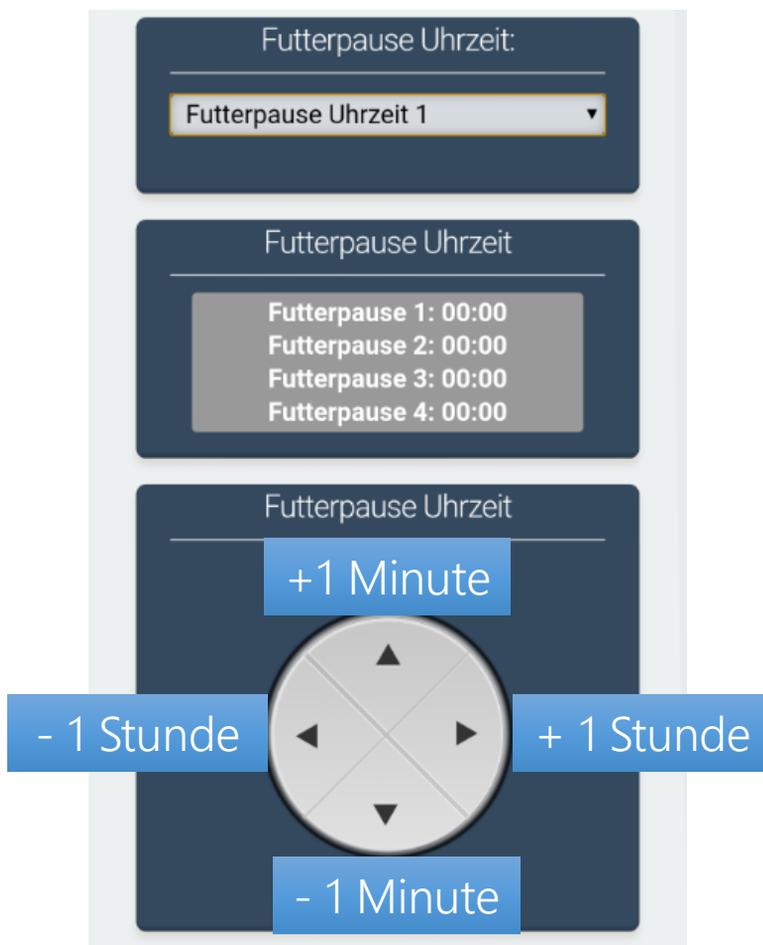


Es gibt nun die Möglichkeit die Futterpause Live zu starten. Nach dem diese gestartet wurde fährt der OceanMotion in die „Position Futterpause“, welche du unter „OceanMotion Einstellungen“ festgelegt hast und die festgelegte Dauer wird herunter gezählt. Nach dem Ende der Futterpause beginnen alle OceanMotion wieder an der „Startposition“ mit dem Programm.



OceanMotion - Bedienungsanleitung

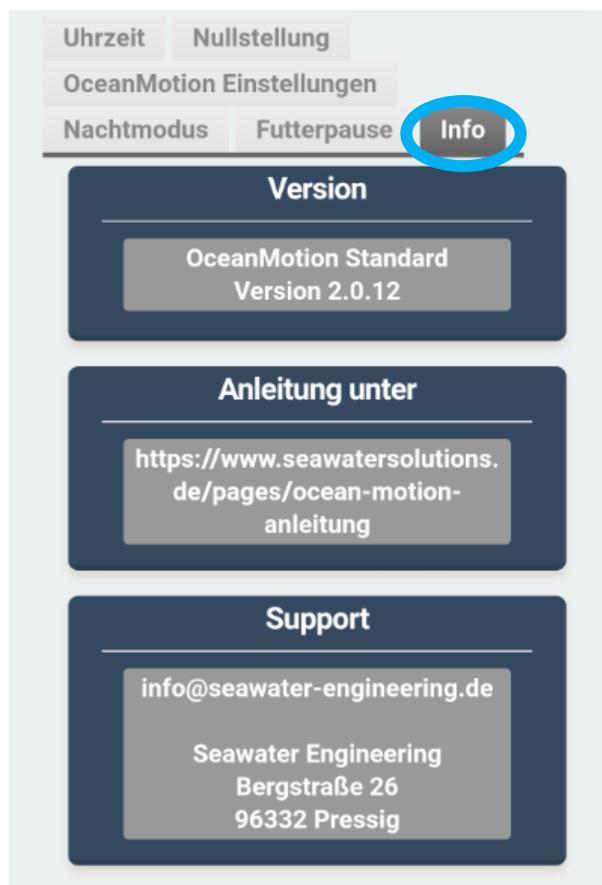
Du hast weiter die Möglichkeit, 4 feste Zeiten zu programmieren. Dies ist vor allem in Verbindung mit einem Futterautomaten sinnvoll, damit das Futter durch die Pumpe nicht direkt in den Ablaufschacht geströmt wird.



Speichern nicht vergessen!

Schritt 9 - Info

Hier findest du die Kontaktdaten und die Website, unter der du weitere Informationen und Links zu Videos findest.



13 Garantie

Für den OceanMotion wird für den Zeitraum von 12 Monaten ab dem Kaufdatum eine begrenzte Garantie gewährt, die sich auf Material- und Fabrikationsmängel erstreckt. Im Rahmen der entsprechenden Gesetze beschränken sich deine Rechtsmittel bei Verletzung der Gewährleistungspflicht auf die Rückgabe des von Seawater Engineering hergestellten Gerätes zur Reparatur oder zum Ersatz, was im Ermessen des Herstellers liegt. Im Rahmen der entsprechenden Gesetze sind dies die einzigen Rechtsmittel. Folgeschäden und sonstige Schäden sind ausdrücklich davon ausgeschlossen. Defekte Geräte müssen in der Originalverpackung zusammen mit der Rechnung in einer freigemachten Sendung an den Händler oder den Hersteller gesandt werden. Unfreie Sendungen werden vom Hersteller nicht angenommen. Garantiausschluss besteht auch für Schäden durch unsachgemäße Behandlung (z.B. Wasserschäden), technische Änderungen durch den Käufer, oder durch Anschluss an nicht empfohlene Geräte. Technische Änderungen, insbesondere solche, die der Sicherheit und dem technischen Fortschritt dienen, behält sich der Hersteller vor.

14 Entsorgung

(nach RL2002/96/EG)

Gerät und Batterie dürfen nicht dem normalen Hausmüll beigefügt werden, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden.

Wichtig für Europa: Gerät über Ihre kommunale Entsorgungsstelle entsorgen.

OceanMotion



Ein Produkt von



info@seawater-engineering.de